

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 58 (1978)
Heft: 1

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Notizen

MITARBEITER DIESES HEFTES

Emil Küng, geboren 1914, studierte in Zürich, Rom, Paris und London. Tätigkeit in der Privatwirtschaft und im Journalismus. Heute Ordinarius für Volkswirtschaftslehre an der Hochschule St. Gallen und Mitglied der Leitung der Forschungsgemeinschaft für Nationalökonomie. Autor von mehr als zwei Dutzend Büchern über Probleme der Wirtschaft und der sozialen Philosophie.

*

Hugo Loetscher, 1929 in Zürich geboren, studierte Politische Philosophie und Soziologie in Zürich und Paris. Schriftsteller und Publizist. Vor zwei Jahren erschien sein Roman «Der Immune» (Luchterhand-Verlag, Darmstadt). Seit 1965 publiziert Hugo Loetscher regelmässig über lateinamerikanische Politik und Kultur. Sein jüngster Beitrag findet sich in dem Bildband

«Die Anden. Von der Karibik bis zum Kap Horn» (Bucher-Verlag, Luzern).

*

Wilfried Loth, geboren 1948, studierte Germanistik, Geschichte, Philosophie und Erziehungswissenschaften in Saarbrücken. Zu Forschungszwecken hielt er sich mehrere Male in Paris auf. 1974 promovierte er im Fach Neuere Geschichte und ist seither wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Fachrichtung Geschichte der Universität des Saarlandes. Neben Aufsätzen zur Geschichte der französischen Linken, zum Problem der europäischen Einigung und über den kalten Krieg veröffentlichte er 1976 das Buch «Sozialismus und Internationalismus. Die französischen Sozialisten und die Nachkriegsordnung Europas 1940–1950» (Studien zur Zeitgeschichte, Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart).

Dr. phil. Alfred Cattani, 8132 Egg, Brunnenwiese 3

Dr. phil. Dieter Fringeli, 4055 Basel, Nidwaldnerstrasse 45

Prof. Dr. phil. Karl S. Guthke, Lincoln, Mass. 01773 (USA), Hillside Road

Prof. Dr. rer. pol. Emil Küng, 9000 St. Gallen, Dufourstrasse 114

Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58

Dr. phil. Hugo Loetscher, 8001 Zürich, Storchengasse 6

Dr. phil. Wilfried Loth, D-6601 Saarbrücken-Von der Heydt, Heinrichshaus 3

Richard Reich, 8127 Aesch-Forch, Aeschstrasse 927

Dr. phil. Dorothea Salvini-Kim, 6549 Verdabbio

Dr. phil. Jutta Scherrer, 1 bis, rue Georges Braque, F-75014 Paris

Dr. phil. Helen von Ssachno-Moslé, D-4000 Düsseldorf, Sybelstrasse 7

Dr. rer. pol. Karl Völk, 8126 Zumikon, Küsnachterstrasse 27